

Proletarier, vereinigt Euch, sonst geht die Kultur des  
Geldsackes flöten! Das wird Gott nicht wollen!

Unsere Kultur!

Ja, Eure Kultur. Gelehrte, Künstler, Intellektuelle!

Ihr dürft mittun. Raum für alle hat der Reichstag.  
Und wenn Herr Bürger und Frau und Kind abends  
Zweifuffzig für's Kino erlegt oder 20 Mk. für 'ne  
Exkaiserloge, da liegt Kultur drin. Mit Musike. Mit:  
Heil-dir-im-Siegerkranz. Laßt sie doch die Kokarden —  
das ist ja nur äußerlich.

Das ist das Herzblut im roten Generalstreifen,  
die Silberseele in den Achselstücken.

Das ist so innerlich.

So blutig aufgerissen: Eure Kultur!

In Euch!

Daß man sie Euch zerstören kann und Ihr lebt  
weiter! Euer Innerstes, Euer Aeußeres, für das Ihr  
sterben wollt, weil Ihr es nie gelebt habt. Allen das  
Leben lassen, ist Euer Kommunismus, weil Ihr keins zu  
verlieren habt.

Laßt doch die Kokarden — Hurra, Achtung! Sie  
kommen. Strammgestanden! Wer kommt? Die Bolsche-  
wisten! Mein Himmell! Rettet die Kultur! Auch ich  
trage ein Eisernes Kreuz am schwarz-weißen Gedicht-  
bändchen. Auch ich habe dazu beigetragen.

Ja, auch Sie, verehrter Kollege!